



Schweizerische Eidgenossenschaft  
Confédération suisse  
Confederazione Svizzera  
Confederaziun svizra

**Der Bundesrat**

# Coronavirus: Weitere Verlängerung des Aufgebots für den Zivilschutz

**Bern, 23.06.2021 - Der Bundesrat hat an seiner Sitzung vom 23. Juni 2021 das Aufgebot für Schutzdienstspflichtige zur Bewältigung der Corona-Krise in der Schweiz ein weiteres Mal verlängert: Das Bundesratsaufgebot gilt bis zum 31. Oktober 2021. Zurzeit steht der Zivilschutz schwergewichtig beim Betrieb von Infrastrukturen für Impfungen im Einsatz.**

Bei der Bewältigung der Pandemie spielt der Zivilschutz eine wichtige Rolle. Pro Woche kommen nach wie vor rund 1000 Zivilschutzangehörige zum Einsatz. Im Vordergrund steht die Unterstützung des Gesundheitswesens, wobei der Zivilschutz in der aktuellen Phase vor allem die Impfaktionen für die breite Bevölkerung unterstützt.

## Einsatz zugunsten der Impfaktionen

Der Zivilschutz ist in vielen Kantonen beim Betrieb der Impfbazentren und in mobilen Impfbazequipen eingebunden. In einzelnen Kantonen wurden Zivilschutzangehörige ausgebildet, um selber Impfungen vorzunehmen. Der Unterstützungsdarf bei Impfungen wird über die nächsten Monate hinweg bestehen bleiben.

Nachdem ein erstes gesamtschweizerisches Aufgebot für den Zivilschutz im Juni 2020 beendet worden war, beschloss der Bundesrat aufgrund der zweiten Corona-Welle am 18. November 2020 ein zweites Aufgebot, das bis zum 31. März 2021 galt. Am 31. März 2021 verlängerte der Bundesrat dieses Aufgebot bis zum 30. Juni 2021. Auf Ersuchen der Regierungskonferenz Militär, Zivilschutz und Feuerwehr (RK MZF) hat der Bundesrat das Aufgebot nun bis zum 31. Oktober 2021 verlängert. Die Dienstage werden über den früheren Nachtragskredit (I 2021) von 9 Millionen Franken finanziert.

## Ende des Einsatzes zeichnet sich ab

Seit Beginn der Pandemie hat der Zivilschutz bei kantonalen Einsätzen und in Bundeseinsätzen insgesamt etwa 510'000 Dienstage geleistet. Im Rahmen des zweiten Aufgebots sind es bis Ende Juni 2021 rund 190'000 Dienstage. Tausende Dienstpflichtige unterstützten und unterstützen das Gesundheitswesen im Milizsystem. Damit steht der Zivilschutz zur Bewältigung der Corona-Krise seit Februar 2020 im längsten und grössten Einsatz seiner Geschichte. Für den Bundesrat liegt die erneute Verlängerung des Aufgebots in nationalem Interesse. Aufgrund der Entwicklung der epidemiologischen Lage und des Impffortschritts wird der Einsatz des Zivilschutzes schrittweise zu Ende gehen.

---

### **Adresse für Rückfragen**

Kommunikation BABS  
[media@babs.admin.ch](mailto:media@babs.admin.ch)

---

### **Herausgeber**

Der Bundesrat  
<https://www.admin.ch/gov/de/start.html>

Generalsekretariat VBS  
<https://www.vbs.admin.ch/>

BABS - Bundesamt für Bevölkerungsschutz  
<http://www.bevoelkerungsschutz.admin.ch/>

<https://www.admin.ch/content/gov/de/start/dokumentation/medienmitteilungen.msg-id-84094.html>